

## Nora hat uns verlassen



Unser "Nörchen" kam im Januar 2012 im Alter von fast 6 Jahren zu uns. Sie war schon nach kurzer Zeit ein richtiges Familienmitglied und hat uns und unser Umfeld bezaubert. Wir hatten eine wunderschöne Zeit mit ihr, mit allen Auf und Abs, die es in einem Hunde-Mensch-Rudel so geben kann.

Letztes Jahr im Sommer fiel uns auf, dass ihre Muskulatur der Hinterbeine immer schmäler wurde. Wir gingen zu unserem TA, der außer einer Spondylose geringen Ausmaßes nichts feststellen konnte. Wir brachten Sie zum Unterwasser-Laufbandtraining doch die Atrophie war nicht aufzuhalten. Nach zwei Tierarztwechseln gab es Anfang dieses Jahre endlich Klarheit. Zum einen hatte sie eine schwere Arthrose im linken Hüftgelenk, die -wäre sie jünger gewesen- einer OP hätte unterzogen werden können. Zum zweiten hatte sie schwere degenerative Veränderungen im Lumbal- und Sakralbereich, die die Innervation der Beine beeinträchtigten und eines Tages dazu führen würden, dass sie nicht mehr laufen könnte. Da sie keine Schmerzen hatte, riet man uns in der orthopädischen Tierklinik eindringlich von einer Operation ab und wir versuchten, das Beste daraus zu machen (Massage, Physio, sogar ein Anabolikum wurde versucht). Das Gangbild verschlechterte sich immer weiter doch sie lief die Spaziergänge erstaunlich gut mit und wir behielten unseren Tagesablauf bei. Wir wussten, dass eines Tages der Tag kommen würde, an dem es nicht mehr gehen würde, hatten aber gehofft, dass es noch sehr lange dauern würde. Am Mittwoch, den 14.09. war es dann soweit. Beim Schnüffeln am Rand eines Entwässerungsgrabens eines Feldes sackten ihr die Beine weg und sie kam nicht mehr hoch. Sie verletzte sich dabei auch noch an der Rute und war völlig panisch. Wir brachten sie sofort zur Tierärztin, die uns nach Gabe von Schmerzmitteln, Kortison und Beruhigungsmittel keinerlei Hoffnung machen konnte. Nora sollte keine Minute länger leiden. Die TÄ gab ihr eine Spritze und sie schlief in unserem Beisein ganz friedlich ein. Wir haben sie danach mit nach Hause genommen, damit sich unsere andere Hündin und auch wir in Ruhe und allein von ihr verabschieden konnten.

Wir vermissen sie sehr. Sie war ein superliebes Wesen, anhänglich, manchmal stur, absolut verfressen ;) und total verschmust. Sie würde bei diesem tollen Wetter draußen auf unserer Terrasse liegen und sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen.

